

# Neues von der **DLRG**

Vereinszeitung des  
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.  
44. Jahrgang - Ausgabe 3/2020 - Nov./Dez. 2020

**Sanitätsdienst findet trotz Pandemie statt**



**Weitere Themen dieser Ausgabe**

**Zukunft des Volksbades**

**Besuch aus dem Bundestag**



# Gutes tun

## war noch nie so

## naheliegend



## Unterstütze gemeinnützige Projekte in Deiner Region: [www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de)

Wir alle können helfen, unsere Region noch lebenswerter zu machen. Auf [gut-fuer-nuernberg.de](http://gut-fuer-nuernberg.de) kannst Du für gemeinnützige Projekte in Deiner Region spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen. Jede Spende geht zu 100% an die gemeinnützigen Projekte.

[www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de)

Jetzt online  
spenden!



Eine Initiative von

[betterplace.org](http://betterplace.org)



und

 Sparkasse  
Nürnberg

# Inhalt

Impressum	2
Covid19 - Schutz- und Hygienekonzept	3
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	4
Achtung! Wichtige Vorankündigungen: KVV und KVJT am 18.04.2021	5
Informationen und Aktuelles	6
Aus unserer DLRG-Familie	7
Unser Volksbad: Die Legende lebt!	8
Spendensammeln im Advent	9
Übungsleiter B: Breitensportlehrgang in Geretsried	10
Das Verdienstabzeichen in Gold für Jörg Laubenstein	11
Corona – Strandurlaub an den heimischen Gewässern	12
Schwimmstunden in Nürnberg	14
Trainer*innen und Adressen der Schwimmbäder	15
Der DLRG-Vereinsvorstand	16
Ansprechpartner*innen im Überblick	17
Engagierte Nürnberger DLRG'lerinnen als Patinnen bei der Straßenbenennung	18
Neues von der Rettungshundestaffel: Eignungstest und Mantrailprüfung	22
Sanitätsausbildung unter besonderen Bedingungen	24
Besuch aus dem Bundestag im DLRG-Zentrum	25
Konzert am Dutzendteich: Sicherheit für 200 Boote	26
Wichtige Mitteilung der Mitgliederverwaltung	27
Schlußwort der Redaktion	28

# Impressum

## Neues von der DLRG

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes  
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

**Auflage:** 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 18.11.2020

**131. Ausgabe**

**Heft 2020/3**

**Redaktion:** Miriam Alkov  
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de  
mit **Unterstützung** durch Heinz Kvasnicka

**Anzeigen:** Claudia Knoblich  
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

**Lektoren:** Wolfram Gäbisch  
Andreas und Baukis Heuler  
Claudia Knoblich  
Heinz Kvasnicka  
Jörg Laubenstein  
Manuel Schilfarth

## DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: nuernberg.dlrg.de

## Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88

BIC: SSKNDE77XXX

## Bilder auf der Titelseite:

oben: Bernd Simon

unten links: Fritz Planung GmbH/ Stadt Nürnberg

unten rechts: Alexey Smachtin

**Fotos:** Archiv- und Privatbilder,  
sofern nicht anders  
angegeben

**Druck:** Werbetechnik Leonhard  
Marion Kutscheidt  
Boxdorfer Str. 9  
90765 Fürth

**Versand:** Fam. Alkov  
Fam. Gäbisch

**Mitgliederbenefits**

Rabatte bis 35 % bei über 250 Shops

Hallo!  
Jetzt in vielen Onlineshops  
richtig sparen!

Anmelden mit eurem DLRG Account

<https://nuernberg.dlrg.de/fuer-mitglieder/partner-angebote/>

Scann mich!

Einloggen

# Covid19-Virus - Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Mitglieder und Dritter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid19-Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

**„A“ = ABSTAND:** Wir halten den Mindestabstand von 1,5 m zueinander und zu Anderen!

**„H“ = HYGIENE:**

An erster Stelle steht das Händewaschen mit Seife und Wasser; Mindestdauer 20 sec. Durch die Tenside in der Seife wird das Virus inaktiv. Wenn es zwischendurch keine Gelegenheit zum Händewaschen gibt, können die Hände auch mit Desinfektionsmittel desinfiziert werden.

**„A“ = ALLTAGSMASKEN:**

In Fällen, in denen der Mindestabstand von 1,5 m nicht zuverlässig eingehalten werden kann, wird ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) / eine Alltagsmaske / Community-Maske getragen.

Darüber hinaus verfügt unser Kreisverband über ein detailliertes Schutz- und Hygienekonzept, das in unserem Einsatz- und Ausbildungszentrum in Nürnberg und an unserer Wasserrettungsstation in Pleinfeld in der jeweils aktuellen Version ausliegt. Es wird auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

**Wir bitten alle Mitglieder, uns bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zu unterstützen.**

## Unterstützt den Kreisverband im Rahmen der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“

Seit Anfang November und bis zum 20. Dezember 2020 unterstützen die REWE-Märkte Sportvereine mit der Aktion „Scheine für Vereine“. Pro 15 EUR Einkaufswert im REWE Markt, im nahkauf Markt oder im Online-Shop erhält der Kunde einen Vereinsschein. Im Internet können diese Scheine dem Sportverein zugeordnet werden, der unterstützt werden soll. Den Kreisverband findet Ihr unter <https://verein.rewe.de/auswahl> - hier am besten nach „DLRG KV Nürnberg“ suchen.

Wer die REWE-App am Smartphone hat, kann auch dort die Scheine zuordnen. Helft mit, damit wir unser Ausbildungsmaterial für die Schwimmausbildung erneuern bzw. erweitern können!



The flyer features a red top section with the DLRG logo and 'NÜRNBERG' in large yellow letters. Below is a blue section with 'DLRG KV Nürnberg' and the slogan 'Auf die Prämien, fertig, los!'. A black box at the bottom left contains the text: 'Jetzt Vereinsscheine auf rewe.de/scheinefürvereine oder in der REWE App unserem Verein zuordnen.' To the right, there is an image of various sports equipment including a laptop, a tablet, a camera, and a water bottle. The REWE logo is in the top right corner.

# Wie wäre es mit einem virtuellen Kaffeeklatsch mit mir?

## Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Ich hoffe wirklich von Herzen, dass Ihr alle gesund seid und Ihr das auch bleibt. Es beginnt die Zeit, in der man besser nicht ins Krankenhaus muss, weil dort das Personal knapp wird. Natürlich werden wir in Deutschland auch dafür eine gute Lösung finden!

Die Monate, in denen wir uns weder gesehen noch gesprochen haben, werden immer mehr. Und es ist zu befürchten, dass noch weitere Monate folgen werden. Und da ich die Gespräche mit meinen jugendlichen und erwachsenen Schwimmschüler\*innen genauso vermisse wie die mit den Eltern der Schwimmkinder vor den Schwimmstunden, habe ich mir etwas überlegt.

Die Technik hat sich in diesem Jahr sensationell schnell weiterentwickelt und heute werden bereits sehr viele Gespräche über Handy oder Computer geführt, während man sich live auf dem Bildschirm sehen kann. Egal ob Skype zu zweit oder mit Webex in den virtuellen DLRG-Vorstandssitzungen oder virtuellen DLRG-Schulungen. Die Technik bietet inzwischen bezahlbare Möglichkeiten für Kamera, Kopfhörer und Mikrofon!

Und wer sich an dieses „moderne Teufelszeug“ nicht heran traut, es aber gerne ausprobieren möchte, der möge sich bei mir melden. Denn dann Sorge ich für eine entsprechende Beratung bis hin zur Bestellung und Lieferung der notwendigen Geräte.

Die Welt dreht sich schnell weiter und eines wissen wir schon heute: Ein vollständiges Zurück ins technische Kommunikationsmittelalter wie vor der Pandemie wird es nicht mehr geben!

Ich bin auf Wunsch meines Arbeitgebers seit März im Homeoffice und mir wurde bereits jetzt angekündigt, dass es eine 5-Tagewoche im Büro in Erlangen nicht mehr geben wird. Die virtuellen Gesprächsrunden und auch Einzeltelefonate mit Kamera am Computer oder Telefon wird es auch zukünftig geben!

Ich möchte Euch allen mindestens bis zum



Ende der Pandemie an jedem Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr einen virtuellen Kaffeeklatsch-Termin anbieten! Ich lade jeden von Euch ein, ungezwungen mit mir über alle Themen zu quatschen, wo andere Vereinsmitglieder ruhig zuhören können. Denn ich hoffe wirklich, dass sich in dieser Stunde viele von Euch einwählen, und sei es auch nur einfach zum Zuhören. Es sind hierzu alle Mitglieder oder auch mal ein Gast jeden Alters eingeladen. Der\*in einen wird es über die Einsamkeit hinweg helfen, ein anderer kann vielleicht sein Problem ansprechen, bei dem ein\*e Zuhörer\*in helfen könnte. Die\*der eine sucht vielleicht gerade leihweise ein besonderes Werkzeug, der andere möchte, dass mal jemand für ihn einkaufen geht. Und vielleicht freut sich die\*der eine oder andere auch nur, meine Stimme zu hören und mich mal wieder zumindest auf dem Bildschirm zu sehen. Versteht Ihr, was ich meine?

Ich moderiere diese Stunde und bleibe, bis jede\*r zu Wort gekommen ist, die\*der etwas sagen möchte!

Und wer noch nie so etwas am Computer oder Smartphone gemacht hat, mit der\*m übe ich es auch gerne zu zweit unter der Woche am Telefon parallel zum Computer...

Stellt Euch einfach vor, dass Ihr mit mir in mein eigenes Besprechungszimmer zum Kaffeeklatsch kommt. Nur, wenn ich selbst anwesend bin, ist der Raum auch offen. Und mit diesem Link könnt Ihr über das Internet an der Tür meines Besprechungszimmers anklopfen:

<https://dlrg-nuernberg.webex.com/meet/joerg.laubenstein>

Ich möchte es nicht kompliziert machen, aber dieser Raum hat sogar noch mehrere Hinterzimmer, in die ich von den Besucher\*innen diejenigen schicken kann, die sich mal unter sich über ein eigenes Thema unterhalten wollen. Wenn die dann fertig sind, kommen sie automatisch zurück in meinen Kaffeeklatsch. Das Softwareprogramm Webex Meeting macht es möglich...

Wir werden den Link auch auf unserer DLRG-Homepage <https://nuernberg.dlrg.de> veröffentlichen. Zusätzlich kommt der Link auch in den nächsten DLRG-Newsletter.

Mit dem Erscheinen dieses Vereinsheftes geht es auch schon los. Stellt Euch einen Kaffee oder Tee hin, vielleicht ein Stück Kuchen oder ein paar Plätzchen und wählt Euch ein, ich werde für Euch jeden Freitagnachmittag ab 16:30 Uhr da sein!

Ich wünsche Euch allen eine - trotz der widrigen Umstände - schöne Weihnachtszeit. Ich danke Euch für Eure Treue, Eure Taten und finanzielle Unterstützung für den Kreisverband!

Und bitte, bitte bleibt gesund bis die Pandemie vorbei ist!



## Achtung! Wichtige Vorankündigungen: Kreisverbandsvollversammlung am 18.04.2021 Kreisverbandsjugendtag am 18.04.2021

Heinz Kvasnicka

Liebe Mitglieder,

im Jahr 2020 konnte wegen den Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie keine klassische Präsenz-Mitgliedervollversammlung (Jahreshauptversammlung) und ebenso wenig der Kreisverbandsjugendtag (Jugendvollversammlung) durchgeführt werden.

Die Vorstandschaft plant jetzt, die Mitgliedervollversammlung am Sonntag, den 18.04.2021 um 15 Uhr. Es wird wirklich Zeit, dass wir die Neuwahlen durchführen. Nochmal wollen wir nicht verschieben müssen! Am selben Tag wird die Jugendvorstandschaft den Kreisverbandsjugendtag um 13 Uhr abhalten.

Und weil wir uns dieses Mal schon auf mögliche Einschränkungen wegen der

Corona-Pandemie vorbereiten, wird eine sogenannte Hybrid-Versammlung geplant.

Hybrid bedeutet hier eine zweigleisige Teilnahmemöglichkeit. Zum einen online per Computer und zum anderen persönlich vor Ort, wenn das im April 2021 wieder erlaubt ist. Sollte es persönlich nicht erlaubt sein, dann geht leider nur online.

Aktuell befassen wir uns mit den Themen rund um die geheime Wahl per Computer. Bis April werden wir eine anerkannte Lösung haben.

**Bitte notiert Euch schon mal den Termin 18.04.2021 in Eurem Kalender und haltet ihn am Nachmittag frei.**



# Informationen und Aktuelles

## Wir danken allen Spendern und Paten

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht. Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfern, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

### *Die Vorstandschaft*

#### **Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:**

##### **Patenschaften:**

Gertrud Geuther †  
Claudia und Jörn Knoblich  
Günther und Eva Laubenstein  
Jörg Laubenstein  
Verlag Nürnberger Presse Druckhaus  
Nürnberg GmbH & Co. KG  
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn

##### **Teilpatenschaften:**

Michael Kutscheidt  
Patrick Kutscheidt  
Heike und Gerhard Sterr  
Jörg Wenzel

#### **Zwischen Mitte Juni 2020 und Ende Oktober 2020 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:**

##### **Spenden für einzelne Quadratmeter**

Annemarie Kretschmer



#### **Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum einschließlich dem Garagenneubau wurden durch Sachspenden, Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:**

Stefanie Albrecht  
Janis Becker  
Elsbeth und Erich Biebel  
Silvia Blahm  
Bohrhandel Fritz Leonhard GmbH  
Dorothea Dohnke  
Jutta Eimer  
Ute und Wolfram Gäbisch  
Jutta Geiger  
Ursula Geiger  
Heinrich und Heide Hohner  
Günther Hübner  
Agnes Ipsen

Dorothea Jordan  
Sabrina Kayser-Laubenstein  
G. und G. Kellermann  
Stefan Labitzke  
Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG  
Alfred und Helga Lingsminat  
Eva und Klaus Pfützner  
Andrea Pohl  
Wolfgang Schill  
Sparkasse Nürnberg  
Stefan Uhlmann  
Werbetechnik Leonhard  
Wolfgang Weiner

Im Jahr 2020 wurden wir durch folgende Mitglieder, die im Rahmen des Beitragseinzugs noch eine Spende geleistet haben, zusätzlich unterstützt:

Anna Börger  
Fabian Eckersberger  
Steffen Fabian  
Sabrina Kayser-Laubenstein  
Felix Kolk  
Parodie-Andre Kutuzoa  
Ulhas Krishna Mahajan  
Anna Mißbach  
Michael Missberger  
SherifYahia Mohamed

Johann Reich  
Ralph Ringel  
Maik Salomo  
Annett Schlemper  
Bernhard Simon  
Stefanie Stolle  
Elisabeth Anna Tabor  
Thanh Tung Truong  
Maxim Weigl  
Jing Xiang

## Aus unserer DLRG-Familie Wir gratulieren zur Geburt

Den stolzen Eltern

Marina und Christof Dohnke,  
sowie den großen Brüdern

Jakob und Emil

wünschen wir von Herzen alles  
erdenklich Gute zur Geburt von  
Valentin am 02. März 2020



Es ist eine große Verantwortung, sagt die Vorsicht.  
Es ist eine enorme Belastung, sagt die Erfahrung.

Es ist ein Wunder, sagt das Herz.

Es ist das größte Glück, sagt die Liebe.

Es ist unser Kind, sagen wir. Einzigartig und kostbar.

Rudyard Kipling (1865 - 1936)

Unterstützt uns ganz einfach beim Online-Einkauf auf [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de)  
- ohne zusätzliche Kosten für Euch -

The screenshot shows the smile.amazon.de interface. At the top, there's a search bar with 'Alle' selected. Below it, the search results for 'DLRG KV Nuernberg-Roth-Schwabach e.V.' are displayed, including the organization's name, location (Nuernberg, BY), and social media links. A banner for 'Geschenke für Sie' (Gifts for you) is visible at the bottom right, with the text 'Entdecken Sie Werkzeuge, Bau' (Discover tools, construction).

# Unser Volksbad: Die Legende lebt!

## Wolfram Gäbisch

Der Nürnberger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2020 beschlossen, das Volksbad zu sanieren und wieder in Betrieb zu nehmen. „Ich bin sehr glücklich, dass wir nun den Nürnbergerinnen und Nürnbergern ihr Volksbad wiedergeben können. Es ist ein großer finanzieller Kraftakt, aber er wird sich lohnen. Wir können jetzt die von der Projektgruppe vorgestellte Planung umsetzen“, so Oberbürgermeister Marcus König. „Mit dem heutigen Meilenstein kann nach Fertigstellung auch das ganze Umfeld aufleben und der Nürnberger Westen bekommt endlich ein eigenes Hallenbad“, unterstreicht Bürgermeister Christian Vogel, 1. Werkleiter von NürnbergBad. Die Kosten der Revitalisierung belaufen sich auf rund 55,6 Millionen Euro, wovon nach Abzug der Fördersummen etwa 30 Millionen Euro durch die Stadt zu leisten sind.

Im Volksbad wird es eine Halle für öffentliches Schwimmen mit Baby- und Kleinkinderareal auf zwei Stockwerken geben, eine für Schulen und Vereine, eine für Sauna/Wellness/Gesundheit und dazu Gastronomie, ein Gesundheits-Fitness-Studio und eine Physiotherapie-Praxis. „Wir haben in Nürnberg einen Bedarf an weiteren Kapazitäten für Schwimmunterricht und Schwimmvereine. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, Schwimmen zu lernen“, betont Oberbürgermeister Marcus König. „Ich danke vor allem Ministerpräsident Markus Söder und dem Freistaat, der 18 Millionen zugesagt hat. Auch vom Bund werden Fördermittel in Höhe von 7,5 Millionen Euro bereitgestellt. Das hilft der Stadt enorm, dieses Projekt umzusetzen.“

Die Projektgruppe um Projektleiter Joachim Lächele hat in den letzten neun Monaten das gesamte Volksbad zusammen mit externen Fachplanern neu konzipiert. Das Konzept entspricht den Zielsetzungen der vorangegangenen Machbarkeitsstudie und einer Stadtratsentscheidung von 2018. Es fand eine umfangreiche Beteiligung der Bürgerschaft statt, deren Ideen in die Planungen eingeflos-



*So soll künftig die mit einem Hubboden versehene Halle II aussehen, die für Schul- und Vereinsschwimmen vorgesehen ist. (Bild: Fritz Planung GmbH / Stadt Nürnberg)*

sen sind. Der Werkausschuss NürnbergBad und der Stadtrat wurden projektbegleitend informiert.

Bürgermeister Vogel: „Bald werde ich eine Möglichkeit vorstellen, wie auch die Bürgerinnen und Bürger heute schon das Volksbad unterstützen können. Denn wir brauchen nach der Fertigstellung wieder treue Besucherinnen und Besucher unseres Volksbads. Aber ich bin mir sicher: Das neue Volksbad wird – voraussichtlich Ende 2024 – wieder einen ganz besonderen Glanz ausstrahlen, wie schon 1914.“

Ein außergewöhnliches Detail kündigte Joachim Lächele an, Projektleiter und 2. Werkleiter von NürnbergBad: „Etwas ganz Besonderes wird der Hubboden in Halle II. Mit diesem können wir die Wassertiefe stufenlos variieren. Damit können wir das Schwimbeckchen am Wochenende zum größten Planschbecken Nürnbergs machen und abends auf dem Wasser feiern.“

Soweit der Text der Pressemitteilung Nr. 1055 der Stadt Nürnberg vom 21. Oktober 2020. Selbstverständlich begrüßen wir die vom Nürnberger Stadtrat getroffene Entscheidung, gehörte doch die DLRG 1994 zu denjenigen Nutzern des Volksbades, die wegen dessen Schließung ihre Schwimmstunden dort aufgeben mussten.

Zum Bedarf an Wasserflächen der Nürnberger Sportvereine wird in der Entscheidungsvorlage für die Stadtratssitzung am 21. Oktober 2020 ausgeführt: „Die Nürnberger Sportvereine werden von der Ausweitung an Wasserflächen profitieren, denn Schwimmzeiten, sowohl in Schwimmer- als auch in Nichtschwimmerbecken, sind sehr stark begrenzt. Durch ein wiedereröffnetes Volksbad ist eine Entspannung der Situation im Langwasserbad sowie in anderen städtischen Bädern zu erwarten, für die gegenwärtig zahlreiche Anfragen durch verschiedene Nutzergruppen eingehen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind die Wasserflächen nicht ausreichend, um der hohen Nachfrage, sowohl im Schul- als auch im Vereinssport gerecht zu werden. Schwimmen ist in Nürnberg mit 8.480 Mitgliedern nach Fußball und Turnen die Sportart mit den drittmeisten beim BLSV gemeldeten Vereinsmitgliedern. Die Mitgliederzahlen im Schwimmen sind seit 2010 (8.047 Mitglieder) in Nürnberg steigend. Besonders auffallend ist der hohe prozentuale Anteil an Schwimmvereinsmitgliedern in Nürnberg (8.480 Mitglieder) im Vergleich zur gesamten Vereinsmitgliederanzahl in Nürnberg (105.852 Mitglieder). Dieser Anteil ge-

meldeter Vereinsmitglieder im Schwimmen liegt mit 8,0 % deutlich über dem Anteil in anderen bayerischen Großstädten wie München mit 1,7 % oder Augsburg mit 3,3%. Vor dem Hintergrund der überdurchschnittlich hohen und wachsenden Nachfrage nach Vereinsangeboten im Schwimmen in Nürnberg wird der Mehrbedarf an zusätzlichen Wasserflächen deutlich.

Durch die Eröffnung des Volksbades werden zusätzliche Kapazitäten - unter anderem auch für die schwimmsporttreibenden Vereine - im Schwimmerbecken von wöchentlich 136 Bahnenstunden und im Lehrschwimmbecken 32 Belegungsstunden entstehen.“

Nun stehen die Zeichen also so günstig wie lange nicht, dass das Volksbad saniert und wieder in Betrieb genommen werden kann. Übrigens kann die weitere Entwicklung dieses ambitionierten Projektes jederzeit auf der sehr informativen Internet-Seite [volksbad.nuernberg.de](http://volksbad.nuernberg.de) nachvollzogen werden. Dort sind auch viele sehenswerte Fotos aus dem umfangreichen Volksbad-Fundus unseres Mitglieds Axel Eisele eingestellt.

## Spendensammeln an den Adventssamstagen

### Claudia Knoblich

Grundsätzlich wollen wir auch in diesem Jahr wieder an den vier Adventssamstagen in der Innenstadt spenden sammeln. Für den 4. Samstag (19. Dezember) haben sich erfreulicherweise schon Andreas und Baukis Heuler als Organisatoren gefunden. Für die ersten drei Samstage (28. November, 5. sowie 12. Dezember) suchen wir noch Organisatoren. Wer hieran Interesse hat, meldet sich bitte bei Jörg Laubenstein ([joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de](mailto:joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de) oder 0173-2635317).



Archivfoto.

### Spendensammeln am 19. Dezember:

Alle, die das Spenden sammeln am 19. Dezember unterstützen möchten (gerne auch stundenweise), melden sich bitte bei Andreas und Baukis Heuler (0171-2056735 oder [andreas.heuler@nuernberg.dlrg.de](mailto:andreas.heuler@nuernberg.dlrg.de)). Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Für die Aktion am 19. Dezember suchen wir außerdem noch einen besonderen Helfer: Gerne möchte Andreas den DLRG-Rollstuhl mit einem tierischen Plüschhelfer in DLRG-Kleidung besetzen. Hierfür sucht Andreas leihweise ein großes Kuscheltier, dass diese Aufgabe übernimmt und gut mit DLRG-T-Shirt etc. bekleidet werden kann.

# Übungsleiter B: Breitensportlehrgang in Geretsried

## Rolf Niebelschütz

### Pilotlehrgang in Bayern / 2x2 Stunden Höchstleistung im Aquasport

In der Woche vom 04.10. -10.10.2020 in Geretsried nahmen von unserem Kreisverband Florian Müller und ich, Rolf Niebelschütz, an dem Aufbaulehrgang für Senioren-Aquasport teil. In Summe waren es sechs Teilnehmer aus Bayern und Baden Württemberg. Die Lehrgangsbegleitung übernahmen Patrick Sinzinger und Jonas Alves Alcantara Kühner.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lehrgang war, bereits im April 2019 beim Kurs „Fit in Bayern / zurück ins Wasser“ dabei gewesen zu sein.

Im Unterrichtsverlauf wurden mittels Lehrgespräch und Gruppenarbeit die vorgegebenen Lerninhalte vermittelt. Folgende Themen kamen hier zum Tragen:

- Erfahren von Wasserwiderstand, Auftrieb, hydrostatischem Druck, Wärmeleitfähigkeit des Wassers
- Unterscheidung der Zielgruppen
- Einsatz von Hilfsmitteln ( Brett / Ball /...)
- Schwerpunkte ( z.B. Beweglichkeit, Ausdauer,...)
- Gesundheitswissen (Pulsfrequenz und Lebensalter, Gleichgewicht schulen im Alltag...)
- Einsatz von Musik (GEMA-Regelungen und Art der Musik), Sicherheit bei der Einführung von Aquasport-Kursen
- Unterscheidung Rehabilitations- und Präventionsmaßnahmen
- Anmeldung von Präventionskursen / Kursmanual an Krankenkassen (Qualitätsportal für Prävention)



#### *Wir starten mit der Theorie*

- Grundlagen Übungsleiter FM 1 und FM 2 für Erwachsene

Im praktischen Teil wurde es nun aktiver. Es sollte ein Feinstundenverlaufsplan ( Einstieg / Infophase / Warm Up / Hauptteil / Cool Down / Reflektion ) erstellt und anschließend in die Praxis umgesetzt werden. Dies bedeutete für die Teilnehmenden zwei bis drei Stunden Aquasport als Übungs-Aspiranten, während die Lehrgangsbegleitung korrigierte, um die Vorbereitung auf die Prüfung optimal zu gestalten.

Zum Abschluss erfolgten Lernzielkontrollen in zwei theoretischen Prüfungen, sowie mit der Ausarbeitung und der Durchführung einer Übungsstunde. Hier fungierten die Lehrgangsteilnehmenden als Kursteilnehmende, was zur Folge hatte, dass wir ca. zwei Stunden ausgiebig am Stück Aquasport als verschiedene Zielgruppen durchführten... Stress pur!!!

Schlussendlich folgte das Abschlussgespräch mit weiteren Informationen für den weiteren praktischen Einsatz. Florian und ich hatten bestanden.

Welche Ziele verfolgten Florian und ich nun weiter:

Wenn die Einschränkungen aufgrund der Pandemie wieder gelockert werden und es möglich und vertretbar ist, möchten wir den im Frühjahr begonnenen Lehrgang des Projektes vollenden. Wir werden ein Kursmanual an die Krankenkassen für uns beide weiterleiten und diese Art von Lehrgängen weiter forcieren, vermutlich im EWF-Bad. Wir erschließen hier für den KV einen noch nicht erfassten Bereich (Senioren-sport und Prävention). Mit der Lizenzerteilung durch die Krankenkassen werden auch zukünftig die Kurse bezuschusst.



*Praktische Übungen im Wasser und Simulation eines Kurses runden den Lehrgang ab.*

## Ehre, wem Ehre gebührt: Das Verdienstabzeichen in Gold für Jörg Laubenstein Claudia Knoblich

Im Rahmen der Bezirkstagung am 24. Oktober 2020 wurde unserem Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein das Verdienstabzeichen in Gold verliehen. Da die Sitzung virtuell durchgeführt wurde, konnte er die Urkunde selbst erst einige Tage später per Post entgegen nehmen. Gerne habe ich mich mit Jörg Anfang November getroffen, um ein schönes Erinnerungsbild in seinem heimischen Wintergarten corona-konform mit entsprechendem Abstand zu machen.

Auf der Ehrenurkunde heißt es: „Jörg Laubenstein wird mit herzlichem Dank und unter Anerkennung der außergewöhnlichen Leistungen und Verdienste das Verdienstabzeichen in Gold verliehen. Mit dieser Auszeichnung wird eine hervorragende und überaus erfolgreiche ehrenamtliche Mitarbeit gewürdigt, die der Förderung der DLRG und ihrer Ziele dient.“

Die Verleihung dieser Ehrungsstufe wurde durch den DLRG-Bezirk Mittelfranken angestoßen, unterzeichnet ist die Urkunde vom DLRG-Präsidenten Achim Haag sowie dem Landesverbands-Präsidenten Ingo Flechsen-



har. Dies spiegelt wider, dass unser Jörg auf den unterschiedlichen DLRG-Ebenen sehr geschätzt ist, genauso wie bei uns im Kreisverband und in der DLRG-Stiftung Bayern.

Wir Nürnberger sagen: Herzlichen Glückwunsch, vielen Dank und bleibe uns noch lange gesund und so engagiert erhalten!

# Corona – Strandurlaub an den heimischen Gewässern

Marco Ahnert

Seit über 20 Jahren stellen wir in der Zeit von Mai bis September den Wasserrettungsdienst am Strandhaus West in Pleinfeld am Großen Brombachsee. Aber die diesjährige Badesaison stellte eine besondere Herausforderung für uns dar.

Der verordnete Lockdown im März und April und die Coronakrise allgemein sorgten dafür, dass viele Bürger ihre geplanten Urlaubsreisen nicht antraten und sie somit die Sonne an den heimischen Gewässern tanken mussten. So zog es, mit den steigenden Temperaturen, immer mehr Badegäste an den Brombachsee.

Für uns ergaben sich Bilder wie wir sie vorher noch nie gesehen hatten - der Strandabschnitt war so voll, dass kaum noch Sand zu sehen war und manche Badegäste auch auf den Grünstreifen zwischen dem Fuß- und Radweg vor unserer Wache ausweichen mussten. An manchen Tagen waren einige Badegäste sogar zum sehr frühen Aufstehen bereit um noch einen guten Platz auf dem Sand zu ergattern: So lagen die ersten bereits um 7:30 am Strand.

Wie es im Frühling in den Medien vorhergesagt wurde, stiegen die Einsatzzahlen an den Badeseen stark an. Auch bei uns am Strandhaus West war das deutlich spürbar. So hatten wir in dieser Saison knapp 150% mehr Einsätze als im Vorjahr, obwohl wir dieses Jahr aufgrund von Corona erst drei Wochen später als sonst die Wache besetzten. Grund für das hohe Einsatzaufkommen war der starke Andrang am Strand, sowie die Unterschätzung vieler Gefahren, die am und im Wasser lauern.

Das am häufigsten genannte Meldebild war der Insektenstich. Auch bei einem vermeintlich harmlosen Insektenstich musste oft schnell gehandelt werden, nicht nur weil einige Badegäste stark allergisch reagierten, sondern weil auch oft der Mundrachenraum und somit die Atemwege betroffen waren. Neben den Insektenstichen behandelten wir große und kleine Wunden, Schürfwunden, Schnittwunden, Prellungen

sowie Brüche, die sich Badegäste, Wanderer und Radfahrer im und am Wasser zuzogen.

Neben den vielen medizinischen Versorgungungen an Land, mussten wir auch oft auf dem Wasser eingreifen und technische Hilfe leisten. Es war nicht selten der Fall, dass Schlauchbootpaddler vom Wind abgetrieben wurden und nicht mehr aus eigener Kraft an den Strand gelangten. Ähnlich ging es einigen Standup-Paddlern, Windsurfern und Seglern. Hier mussten dann die erschöpften Wassersportler zusammen mit ihrem Brett oder Boot an Land geschleppt werden.

Am Anfang der Saison war die Größe der Wachmannschaft, wegen Corona, auf vier Wachgänger begrenzt, was bei dem hohen Einsatzaufkommen eine große Belastung darstellte. Aber glücklicherweise konnte ab Mitte der Saison in gewohnter Stärke der Wachdienst vonstattengehen. Trotz alledem war die gesamte Wachmannschaft immer viel beschäftigt. Anfang August war das Rekord-Wochenende, an dem die Wachmannschaft fast 50 Versorgungungen und Einsätze abarbeitete.

Damit kommen wir auf 147 geleistete Versorgungungen, Hilfeleistungen und Einsätze an 19 Wochenenden in der Badesaison 2020. Auch hier noch einmal vielen Dank an alle Einsatzkräfte für die geleisteten Stunden und das aktive Engagement.



*Bootsdienst am Brombachsee: Manuel und Fabian Schilfarth. (Foto: Regina Zillner)*

# Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



**Reinigung von**  
- Büro  
- Praxis  
- Werkstatt

**Hausmeister-  
dienst**  
**Grünanlagen-  
pflege**  
**Winterdienst**

**Uhlandweg 18, 90547 Stein**  
**Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961**  
**Mobil: 0177/60 29 367**

# Schwimmstunden in Nürnberg

## Montag

### Katzwangbad

19.00 - 19.30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

19:00 - 19:45 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA Bronze [Mark Jendrecki]

19.30 - 20.00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

20.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]

20.15 - 21.15 Uhr: Erwachsenenschwimmkurse für: Anfänger [Jörg Laubenstein]

20.30 - 22.00 Uhr: Rettungsschwimm Ausbildung [Sandra Thiede],

20.30 - 21.00 Uhr: Wassergymnastik-Kurse im Nichtschwimmerbecken [Brigitte Welsch]

## Mittwoch

### Katzwangbad

16.00 - 16.45 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

16.45 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

### Südstadtbad

19.00 - 20.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

20.00 - 21.00 Uhr: Rettungsschwimm Ausbildung [Mark Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimm Ausbildung [Mark Jendrecki]

**In den Feiern begrüßen wir die DLRG-Schwimmer im Südstadtbad erst um 20 Uhr!**

20.00 - 21.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder; und Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

## Donnerstag

### Nordostbad

16:00 - 17:00 Uhr: Schwimmtraining ab DJSA Bronze Rettungsschwimm Ausbildung [Roland Liebschutz]

### Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

17:30 - 19:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen Rettungsschwimm Ausbildung für Aktive Freies Schwimmen für Mitglieder [Florian Müller]

## - Freitag

### Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg (Einstritt nur für Mitglieder)

15:30 - 21:00 Uhr: Freies Schwimmen für alle Mitglieder

17:30 - 18:30 Uhr: Wettkampfraining für Erwachsene

17:30 - 19:30 Uhr: Wettkampfraining für Kinder und Jugendliche

18:30 - 19:30 Uhr: Training ab Seepferdchen bis DJSA Bronze [Ansprechpartner: 15:30 - 18:00 Uhr: verschiedene Ansprechpartner, 18:00 - 21:00 Uhr: Jörg Laubenstein]

### Langwasserbad

16:30 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Fabian Schilfarth, Antje Weber]

### Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

20.00 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA [Monique Laubenstein] Freies Schwimmen für Mitglieder

### Hallenbad Katzwang

20.45 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA Schwimmtraining mit Ziel Juniorretter und Rettungsschwimmer [tla@nuernberg.dlrq.de]

20.45 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

## Ansprachpartner\*innen

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	ute.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.dlrg@email.de
Jörg Laubenstein:	0173-263 53 17	joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Monique Laubenstein:	0174-1 93 50 92	monique92lau@web.de
Florian Müller	0172-81 31 251	florian.mueller@nuernberg.dlrg.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de
Fabian Schilfarth	0170-66 29 924,	fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de
Werner Streb:	0911-53 63 73	werner_streb@t-online.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@web.de
Antje Weber:	0911-58 12 51	antjeweber1973@freenet.de
Brigitte Welsch:	0911-632 03 57	brigitte.welsch@freenet.de

## Adressen der Schwimmhäder

<b>Katzwangbad</b>	<b>Südstadtbad</b>
Katzwanger Hauptstr. 21	Allersberger Straße 120
90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)	90461 Nürnberg (Straßenbahnlinien 8+9)
<b>Langwasserbad</b>	<b>Nordostbad</b>
Breslauer Straße 251	Elbinger Straße 85
90471 Nürnberg	90491 Nürnberg
(U1: Langwasser-Mitte oder	(U2, Buslinien 30, 35, 45, 46, 49 und
Bus 56/57: Langwasser-Bad)	65, R-Bahn-Linie R21)
<b>Hallenbad der</b>	<b>Schwimmhalle der EWF:</b>
<b>Bereitschaftspolizei Nürnberg</b>	Regensburger Straße 160
Kornburger Straße 60	90478 Nürnberg
90469 Nürnberg	(Straßenbahnlinien 6+9,
(Bus 68: Kornburger Straße	Buslinien 36, 45, 65, 65)
+ Fußweg, ca. 20 min)	

## Hinweise zu den Schwimmzeiten

**Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!**

Schulferien 2020/21 in Bayern:

Weihnachtsferien	Mi 23.12. - Sa 09.01
Winterferien	Mo 15.02. - Fr 19.02.
Osterferien	Mo 29.03. - Sa 10.04.
Pfingstferien	Di 25.05. - Fr 04.06.
Sommerferien	Fr 30.07. - Mo 13.09.7

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für Teilnehmende jeden Alters, sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die Ausbilder\*innen geben gerne Auskunft.

**Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnuppern kommen.**

# Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 18.11.2020

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

## **DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle**

Erlenstrasse 30, 90441 Nürnberg  
Tel: 26 24 11, Fax: 26 62 99  
nuernberg.dlrg.de, info@nuernberg.dlrg.de

## **Wachstation Pleinfeld Süd**

Am Brombachsee 4, 91785 Pleinfeld  
Tel: (09144) 92 76 61

## **Bankverbindungen**

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.  
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX  
IBAN: DE62760501010001939888  
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180  
DLRG-Jugend: IBAN: DE05760501010001307795

## **Vorsitzender**

**Jörg Laubenstein**  
Tel: 0173/2635317, joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Vorsitzender**

**Heinz Kvasnicka**  
Tel.: 73 24 53 (p), heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Vorsitzender**

**Wolfram Gäbisch**  
Tel: 54 23 78,  
wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Vorsitzender**

**Florian Müller**  
Tel: 0172/8131251, florian.mueller@nuernberg.dlrg.de

## **Schatzmeister**

**Dimitrij Zilin**  
Tel: 0178 / 66 91 560, dimitrij.zilin@nuernberg.dlrg.de

## **Beisitzerin des Vorstands**

**Claudia Knoblich**  
Tel.: 8159012, Fax: 8159014, Mobil: 0170 / 771 16 20,  
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

## **Beisitzer des Vorstands**

**Werner Streb**  
0911/53 63 73, werner\_streb@t-online.de

## **Leiterin Öffentlichkeitsarbeit**

**Miriam Alkov**  
Tel: 0176/6170 37 46, miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertretende Leiterin Öffentlichkeitsarbeit**

**Juliana Rimalovskiy**  
Tel.: 0177/61 17 886, juliana.rimalovskiy@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Leiter Öffentlichkeitsarbeit**

**Stefan Müller**  
Tel.: 0162 / 25 45 053, stefan.mueller@nuernberg.dlrg.de

## **Technischer Leiter Einsatz (TLE) und Materialwart**

**Patrick Kutscheidt**  
Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,  
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLE**

**Alexander Halle**  
Tel: 0176/66 61 39 98, alexander.halle@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLE**

**Daniel Schmidt**  
Tel: 0160 / 717 70 07, daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLE**

**Benjamin Porsinger**  
Tel: 0176 / 66 85 43 78, ben.porsinger@nuernberg.dlrg.de

## **Technischer Leiter Ausbildung (TLA)**

**Rolf Niebelschütz**  
Tel: 46 51 81, rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLA**

**Roland Schamberger**  
Tel: 33 46 35, roland.schamberger@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLA**

**Thomas Marx**  
Tel: 0174 / 270 42 56, thomas.marx@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLA**

**Fabian Schilfarth**  
Tel: 0170 / 66 29 924, fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

## **Jugendvorsitzende**

**Lucie Reller**  
Tel: 0152 / 340 32 641,  
lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

## **Stellv. Jugendvorsitzende**

**Monique Laubenstein**  
Tel: 0174 / 19 35 09 2, monique92lau@web.de

## **Manuel Schilfarth**

manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg-jugend.de

## **Stefanie Efa**

stefanie.efa@nuernberg.dlrg-jugend.de

## **Kevin Blahm**

kevin.blahm@nuernberg.dlrg-jugend.de

## **Jugend-Schatzmeister**

**Philipp Ahnert**  
Tel: 0173 / 387 89 11,  
schatzmeister@nuernberg.dlrg-jugend.de

## Ansprechpartner\*innen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe Ansprechpartner*innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung	Thomas Marx, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vorstandschafft, Vereinsheimwart	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vereinsheimtermine	<a href="https://dlrgnbg.skedda.com/booking">https://dlrgnbg.skedda.com/booking</a>
Fundraising, Newsletter	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Ute und Wolfram Gäbisch Tel: 0911-54 23 78, mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise, Versicherungen	Heinz Kvasnicka, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Alexander Halle brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Rettungshunde, Mantrailing	Katrin Porsinger, <a href="mailto:katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de">katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de</a>
Ausbildung, Fortbildungen	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Roland Schamberger, Kontaktdaten siehe linke Seite

## Einladung zum Kaffeeklatsch mit Jörg

Wer: Jeder, der Lust hat

Wo: Wir bleiben zu Hause und treffen uns online:

<https://dlrg-nuernberg.webex.com/meet/joerg.laubenstein>

Wann: immer am Freitag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bei Fragen wendet Euch an Jörg Laubenstein.

E-Mail-Adresse:

[joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de](mailto:joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de)

Telefon: (0911) 817 90 330



# Engagierte Nürnberger DLRG'lerinnen als Patinnen bei der Straßenbenennung Wolfram Gäbisch

Straßen im „Eichquartier“ benannt nach Maria Haas und Eva Mötsch

Ortstermin am 2. November 2020 in Langwasser: Das neue Langwasserbad ist leider wegen des Corona-Lockdowns geschlossen. Gleich nebenan, auf dem Areal des alten Langwasserbades, von dem nichts mehr zu sehen ist, herrscht jedoch große Betriebsamkeit. Zahlreiche Kräne, Bagger, Lastwagen und eine riesige Bautafel sind untrügliche Zeichen einer Großbaustelle. Hier hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft wbg Ende Juni mit dem Bau des „Eichquartiers“ begonnen. 170 Wohneinheiten (Eigentumswohnungen und Reihenhäuser) werden in den nächsten Jahren hier entstehen, rund 500 Menschen einmal da wohnen.

Von der Breslauer Straße aus führt die Zufahrt zum „Eichquartier“ – der Name soll

den Grüncharakter des neuen Wohnviertels betonen – über die Herta-Künzel-Straße an der Südseite des neuen Langwasserbades entlang. Für diese Straßenbenennung haben wir bei unserer Jahreshauptversammlung 2014 einen Antrag beschlossen und bei der Stadt Nürnberg eingereicht. Mit einstimmigem Beschluss des für die Straßenbenennungen zuständigen Verkehrsausschusses vom 30. April 2015 wurde unserem Antrag entsprochen und bereits am 24. Juli 2015 haben zahlreiche DLRG-Mitglieder und Ehrengäste die Enthüllung des neuen Straßenschildes vor Ort gefeiert (siehe hierzu auch die ausführliche Berichterstattung in „NEUES VON DER DLRG“, Ausgabe September 2015).

In der Zwischenzeit hat sich viel getan. Das



*Großbaustelle auf dem Gelände des alten Langwasserbades - Im „Eichquartier“ entstehen 170 Wohneinheiten.*

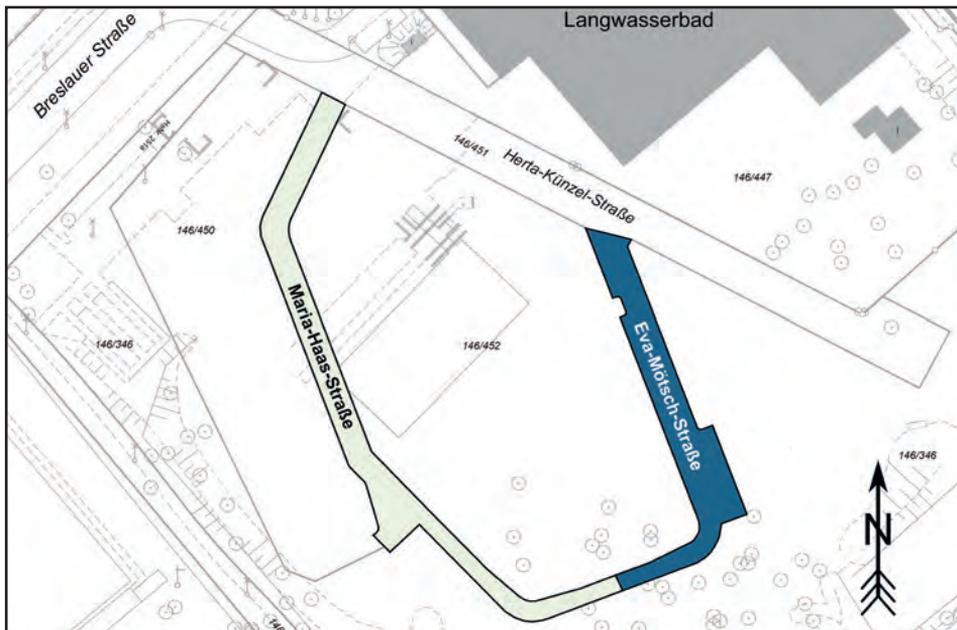
neue Langwasserbad ist in Betrieb gegangen. Das alte Langwasserbad diente auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise für einige Zeit als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge. Nach Erwerb des Areals durch die wbg von der Stadt Nürnberg wurden die Baulichkeiten durch die wbg abgebrochen. Parallel dazu wurde das „Eichquartier“ geplant. Dabei wurde klar, dass für die Erschließung dieses Neubaugebietes die Herta-Künzel-Straße alleine nicht ausreicht. Zwei weitere Stichstraßen wurden vorgesehen, die dann natürlich auch Namen brauchten.

Was hätte sich da besser angeboten, als auch diese auf dem Gelände eines ehemaligen Bades gelegenen Straßen nach weiblichen DLRG-Mitgliedern, die sich um Schwimmen und Rettungsschwimmen verdient gemacht haben, zu benennen? Noch dazu war in den letzten Jahren im Nürnberger Stadtrat eine parteiübergreifende Debatte darüber entbrannt, dass zu wenige Straßen nach Frauen benannt sind. Entsprechende Anträge mehrerer Fraktionen waren Folgen der Erkenntnis, dass aktuell in Nürnberg von 1.324 nach Personen benannten Straßen lediglich 103 nach Frauen benannt sind, was 7,8 Prozent ausmacht. Der tatsächliche Anteil von realen Frauen beträgt allerdings nur drei Prozent,

denn die meisten Straßen sind nach Frauen benannt, die nach katholischem Ritus als heilig gelten oder deren Namen auf einen althochdeutschen oder mythologischen Ursprung zurückgehen. Ohne diese bleiben lediglich 44 Frauen übrig, deren Leben historisch fassbar ist (Quelle: Pressemitteilung der Stadt Nürnberg Nr. 1137 vom 13.11.2020).

Mit Maria Haas und Eva Mötsch konnten dann durch unseren Kreisverband dem Amt für Geoinformation und Bodenordnung, das die Straßenbenennungen verwaltungsintern vorbereitet, zwei bedeutende DLRG-Frauen vorgeschlagen werden. Der Verkehrsausschuss folgte diesem Vorschlag in seiner öffentlichen Sitzung am 24. September 2020 einstimmig. Mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg vom 28. Oktober 2020 sind die neuen Straßennamen nun ganz offiziell und die Freude bei Vorstandschaft und Mitgliedern unseres Kreisverbandes riesengroß. In Absprache mit dem Bauträger wbg soll es dann – abhängig vom Baufortschritt - natürlich auch wieder eine festliche „Straßenschildenthüllungsfeier“ geben.

Nachfolgend nun eine Würdigung unserer drei Kameradinnen, die von ihrer Heimatstadt mit einem Straßennamen geehrt werden:



Dieser Plan zeigt die Lage der nach den drei DLRG-Frauen benannten Straßen.

## Herta Künzel (1924 – 2013)

Neben Volksbad und Südbad war das alte Langwasserbad eine der wichtigsten Wirkungsstätten von Herta Künzel, die sich der Anfängerschwimmbildung verschrieben hatte. Insofern war die Straßenbenennung im dortigen Umfeld nur konsequent.

Als 20-jährige trat sie in die DLRG in Nürnberg ein. Tausende von Kindern und Jugendlichen haben bei ihr das Schwimmen gelernt. Besonders engagierte sie sich auch bei der Schwimmbildung von körperlich und geistig Behinderten, bei eigenen Schwimmstunden für katholische Ordensschwestern und für muslimische Frauen. Durch den Einsatz von Häftlingen als Helfer in der Ausbildungsarbeit trug sie wesentlich zur Resozialisierung und Wiedereingliederung dieser in die Gesellschaft bei.

Das weit überdurchschnittliche jahrzehntelange Engagement von Herta Künzel, auch nach dem frühen Tod ihres ebenfalls sehr engagierten Mannes, wurde 1977 mit der Ehrenmitgliedschaft in der damaligen Ortsgruppe Nürnberg gewürdigt, 1978 erhielt sie die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. 1992 ehrte die Stadt Nürnberg sie mit der Bürgermedaille. Kurz nach Schaffung der höchsten Ehrungsstufe der DLRG, dem Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant, verlieh der KV Nürnberg-Roth-Schwabach ihr dieses.

Zur Feierlichkeit der Straßenbenennung im Juli 2015 waren aus den Reihen ihrer Schwimmschüler u. a. ein blinder Mann und auch Hertas letzter Schwimmschüler gekommen. Ihrer Beharrlichkeit ist es darüber hinaus zu verdanken, dass Nürnberg jahrzehntelang über mehrere Lehrschwimmbecken verfügte.

Im März 2013 wurde Herta Künzel von den Beschwerden ihres hohen Alters erlöst.



## Maria Haas (1912 – 1990)

Die allseits beliebte und bekannte Sportlerin Maria Haas hat sich in ihrer fast 60-jährigen DLRG-Mitgliedschaft in zahlreichen Ehrenämtern um die Rettungsschwimmbildung verdient gemacht.

Maria Haas kam schon 1932 zur DLRG, war von 1940 bis 1945 Abschnittsleiterin im Ostseebad Cranz und versah von 1953 bis 1975 das Amt der Frauenwartin im Landesverband Bayern, ab 1971 gehörte sie dem Ehrenrat des Präsidiums an. Von 1953 bis 1963 engagierte sie sich beim Aufbau der später selbstständigen Ortsgruppe Nürnberg und von 1965 bis 1968 war sie Beisitzerin im Präsidium. Für ihre überaus aktive Mitarbeit in der DLRG wurde sie 1955 mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Bronze, 1958 in Silber und 1963 in Gold ausgezeichnet.

In Anerkennung dieser Verdienste erhielt Maria Haas 1982 außerdem die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Maria Haas war überall in der DLRG wegen ihres freundlichen Wesens hochgeschätzt.

Sie verstarb im Mai 1990. Bei der Beerdigung am Nürnberger Südfriedhof erwiesen zahlreiche Trauergäste Maria Haas, die auch in mehreren Turn- und Sportvereinen aktives Mitglied war, die letzte Ehre.



## Eva Mötsch (1914 – 2006)

Eva Mötsch war fast 72 Jahre lang DLRG-Mitglied. Zumindest in unserem Kreisverband konnte sie damit die längste Mitgliedschaft aufweisen. Die ganze Zeit ist sie dabei unserem Verein verbunden geblieben und war auch im hohen Alter noch aufmerksame Besucherin unserer Veranstaltungen, sofern es ihr extrem vollgepackter Terminkalender gestattete. Immer wieder hat sie uns mit großzügigen Spenden, die sie bescheiden als „Tropfen auf den heißen Stein“ bezeichnete, unterstützt.

Zuletzt trafen wir Eva Mötsch am 8. Februar 2006 bei einer Informationsveranstaltung von NürnbergBad wegen der Schließung des Südbads. Engagiert und aktiv wie immer vertrat sie die Interessen des Nürnberger Schwimmsports, insbesondere ihres „Hauptvereins“, des Schwimmerbundes Bayern 07, dem sie bereits 1920 beigetreten war.

Sie startete dort eine Karriere als Kunst- und Turmspringerin. 1932 war sie für die Olympischen Spiele in Los Angeles nominiert. Die Eltern verweigerten jedoch ihre Zustimmung, denn das Abitur hatte Vorrang. Eva Mötsch betätigte sich fortan als Trainerin und Übungsleiterin. Über 8.000 Nürnberger Kindern hat sie das Schwimmen beigebracht. Unter ihren Schülern waren deutsche und europäische Meister. Als Kampfrichterin begleitete sie über 800 nationale und internationale Wettkämpfe. Bis zuletzt kümmerte sie sich um die Seniorenarbeit bei Bayern 07.

Wegen ihrer Verdienste um den Schwimmsport war Eva Mötsch Trägerin höchster Auszeichnungen. Anerkennung erfuhr sie dabei nicht nur von den Vereinen und Verbänden, für die sie tätig war, sondern auch von öffentlicher Seite. Im Jahr 2000 wurde ihr die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, im Jahr 2003 die Bürgermedaille der Stadt Nürnberg verliehen.

### Fazit:

Drei Straßen wurden nach Frauen benannt, die es aufgrund ihres Engagements absolut verdient haben. Alle drei haben sich jahrzehntelang unermüdlich für die Belange von Schwimm- und Rettungsschwimmbildung und des Schwimmsports allgemein eingesetzt. Ihr Engagement, das sie bereits in jungen Jahren zeigten, war Vorbild für viele andere. Als Angehörige der sog. „Kriegsgeneration“ haben sie wesentlich beim Aufbau noch heute tragfähiger Strukturen in der DLRG und im Nürnberger Schwimmsport mitgewirkt. Stets sind sie dabei ihrer Heimatstadt Nürnberg, der DLRG und anderen Vereinen, treu geblieben. Wir sind ihnen daher



zu großem Dank verpflichtet. Die Straßennamen werden die Erinnerungen an diese drei bedeutenden Schwimmerinnen wach halten.



Die Bautafel für das „Eichquartier“ an der Ecke Breslauer Straße/Herta-Künzel-Straße.

# Neues von der Rettungshundestaffel: Eignungstest und Mantrailprüfung

Katrin Porsinger

Nach dem großen Lockdown im März konnten wir nun endlich wieder Prüfungen durchführen. Zudem hat die Rettungshundestaffel Zuwachs bekommen; wir begrüßen unsere

neuen Kameradinnen mit ihren Vierbeinern und dürfen bereits zum bestandenen Eignungstest gratulieren. Willkommen im Team!



***Dorothea Schmitt-Witzel mit Bark und John Boy in Ausbildung***

Der Eignungstest ist der erstmaligen Prüfung vorangestellt und wird vom Staffel-Ausbilder durchgeführt. Der Staffelleiter und der Einsatzleiter der Staffel beraten ihn.

Die teilnehmenden Rettungshundeteams müssen mindestens 6 Monate in der Staffel gearbeitet haben. Mit dem RH-Eignungstest wird die Eignung des Hundes und des Hundeführers für die weitere Ausbildung festgestellt.

Im Eignungstest sind besondere Augenmerkmale zu legen auf: Grundgehorsam, Zusammenarbeit, Suchwille und Motivation, geistige Belastbarkeit, sowie Geschicklichkeit des Hundes. Es müssen auch das Verhalten des Hun-



***Kristina Kaul mit Pilon in Ausbildung***

des bei Ablenkungen und ungewohnten Situationen und ungewohntem Untergrund und der Leistungswille des Hundeführers beurteilt werden. Soll das Rettungshundeteam in der Wasserrettung ausgebildet werden, ist im Eignungstest zusätzlich eine Fahrt mit dem Boot durchzuführen. Das Verhalten des Hundes bei verschiedenen Gerüchen muss ebenfalls getestet werden.

Ist das Rettungshundeteam in der Ausbildung zum Mantrailer, ist eine Aufgabe der Geruchsdifferenzierung zusätzlich zu absolvieren.

(Quelle: *Anweisung für die Rettungshundearbeit in der DLRG*)

Am 03. Oktober 2020 um 8:00 Uhr starteten drei Einsatzkräfte mit einem Hund nach Kitzingen zur Mantrailprüfung. Mit dabei waren die Staffelleitung Katrin Porsinger, Marina Dohnke und die Prüflinge Kathja Schaller und Bailey.

Pünktlich um 10:00 startete unsere Prüfung mit dem Suchauftrag. Die vermisste weibliche Person sollte 1,70 m groß sein, schulterlange dunkle Haare haben und würde seit gestern 19:30 Uhr vermisst werden. Zudem sei sie gesundheitlich stark vorbelastet und leide unter Asthma. Das waren die Infos für die Einsatzkräfte, Bailey musste sich ganz auf seine Spürnase verlassen. Diese enttäuschte ihn jedoch nicht. Nach ein paar Kilometern fand er die Person sitzend im Auto am Bahnhof vor.



Hiermit sagen wir HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, Kathja und Bailey, und wünschen Euch viel Erfolg im Einsatz!



*Die stolze Hundeführerin Kathja nimmt die Urkunde vom Prüfer entgegen.*

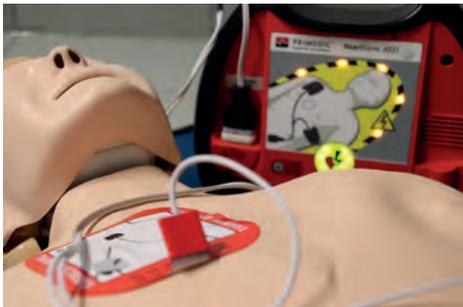
# Sanitätsausbildung unter besonderen Bedingungen

Regina Zillner und Fabian Schilfarth

Termine finden, Inhalte aufbereiten, organisatorische Details planen, Helfende für die Prüfung organisieren - hört sich so weit nach dem Standard für die Planung jedes Lehrgangs an. Eher ungewöhnlich wird es aber, wenn man diese Schritte gleich doppelt erledigen muss. Die Sanitätslehrgänge A und B fanden dieses Jahr unter vollständig veränderten Bedingungen statt.

Ursprünglich war geplant, den SanB direkt anschließend an den SanA durchzuführen. Mitte April wären alle Ausbildungstermine und die abschließende Prüfung erledigt und der DLRG stünde eine Gruppe frisch gebackener Sanitäter\*innen für die zahlreichen Wasserrettungsdienste und Veranstaltungsabsicherungen während des Sommers zur Verfügung. Es kam dann doch anders...

Der SanA-Lehrgang konnte noch planmäßig Ende Februar / Anfang März stattfinden. An die Durchführung des SanB-Lehrgangs im März/April war jedoch nicht mehr zu denken. Und so begann nicht nur eine Zeit des Wartens auf positive Neuigkeiten in Form sinkender Infektionszahlen, sondern auch eine völlig neue Betrachtung der Ausbildungsvorschriften: Welche Teile könnten in Form eines Online-Seminars vermittelt werden? Wie könnte die Praxis-Ausbildung gestaltet werden um dem Infektionsschutz gerecht zu werden? Ist ein



*Defibrillation einer Reanimationspuppe.  
(Symbolfoto, Archiv)*

Lehrgang unter Corona-Bedingungen überhaupt in unseren Räumlichkeiten und mit unserem Material durchführbar?



Die Antwort auf diese wichtigste Frage lautete: Ja! Allerdings nur mit einem strikten Hygienekonzept und wenn das allgemeine Infektionsgeschehen keine neuerlichen Einschränkungen erforderte. Im September konnten wir dann endlich zur Tat schreiten und die Ausbildung mit 13 Teilnehmenden starten. Tatsächlich stellte sich heraus, dass die Hygiene-Maßnahmen die Ausbildung nicht so sehr erschwerten, wie befürchtet. Einige Theorieteile wurden kurzerhand in die virtuelle Welt ausgelagert, die Maskenpflicht war bereits seit Monaten erprobt und auch die Einbahnstraßenregelung beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ging einem - spätestens nachdem man zum dritten Mal auf seinen Fehler aufmerksam gemacht worden war - in Fleisch und Blut über. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, sodass viele Praxisteile problemlos im Hof oder bei geöffneten Rolltoren in der Fahrzeughalle durchgeführt werden konnten. Außerdem konnten über den gesamten Lehrgang die gleichen Teams zusammenarbeiten und die konsequente Teilung der Gruppe bei Praxisteilen sorgte neben der Kontaktreduzierung auch noch dafür, dass alle aktiver werden konnten. Auch die Prüfungsergebnisse sorgten für gute Laune: Alle Prüflinge haben den Lehrgang bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an die zahlreichen Referent\*innen und Unterstützenden! Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr auch beim nächsten Lehrgang wieder mitmacht - hoffentlich dann unter angenehmeren Umständen.

# Besuch aus dem Bundestag im DLRG-Zentrum

Jörg Laubenstein

Um ihren Wissensdurst über Themen rund um den Katastrophenschutz zu stillen, besuchten am 15. Oktober 2020 die beiden Bundestagsabgeordneten Katja Hessel (Nürnberg) und Sandra Bubendorfer-Licht (Mühldorf am Inn) unseren DLRG Kreisverband. Unser Technischer Leiter Einsatz Patrick Kutscheidt und ich empfingen gerne die beiden Damen und den mitgereisten wissenschaftlichen Mitarbeiter Alexey Smachtin in unserem schönen großen DLRG-Zentrum in der Südstadt. Während Patrick sämtliche Geräte und Fahrzeuge in der Fahrzeughalle vorstellte, beantwortete er alle Fragen der Gäste. Ich konzentrierte mich eher

auf Themen rund um die Entstehung, Finanzierung und Entwicklung unseres Kreisverbandes. Da wir beide schon viel Erfahrung mit solch nettem Besuch haben, schnitten wir sicher auch alle wichtigen Themen an.

So waren am Ende alle Beteiligten mit dem Besuch und dem weitergegebenen Wissen sehr zufrieden.

Katja Hessel ließ es sich natürlich nicht nehmen gemeinsam mit Sandra Bubendorfer-Licht ein paar Fotos an dem von ihr getauften Boot *Katja* schießen zu lassen.



*V.l.n.r.: Katja Hessel, Patrick Kutscheidt, Jörg Laubenstein und Sandra Bubendorfer-Licht (Foto: Alexey Smachtin)*

# Konzert am Dutzendteich: Sicherheit für 200 Boote

## Bernd Simon

Drei Konzerte am Höhepunkt der Hitzewelle Ende Juli gab es in Nürnberg, passenderweise auf der Seebühne am Dutzendteich. Der Freitag begann mit der Band Bukahara, eine international besetzte Band.

Den Hygienevorschriften war genüge geleistet: Die Zuschauenden konnten nur per Boot kommen! Es waren Karten für 200 Boote verkauft worden, jedes Boot durfte mit zwei Personen besetzt sein. Um die Boote zu Wasser zu lassen, gab es drei Slipstellen rund um den Dutzendteich. Außer den Zuschauenden waren Boote vom Segelclub, vom Tretbootverleih, vom Ruderclub und vom Kanuclub auf dem Wasser vertreten, um das Konzert zu genießen.

Der Segelclub hatte 200 Bojen direkt vor der Seebühne verankert, damit die Freizeitkapitän\*innen festmachen konnten und nicht abgetrieben wurden. Damit konnte auch der Abstand eingehalten werden.

Für die Sicherheit der Besucher\*innen mit ihren teilweise abenteuerlichen Booten hatte der Segelclub die DLRG und Wasserwacht engagiert. Aufgrund der geringen Wassertiefe hatte die DLRG ein Hochwasser-Rettungsboot mit flachem Rumpf eingesetzt. Alle drei Mitglieder unserer Bootsmannschaft waren außerdem ausgebildete Rettungssanitäter. Auch die Wasserschutzpolizei und ein Rettungswagen waren vorsorglich mit vor Ort.

Mit teils abenteuerlichen Paddelmanövern versuchte das Publikum die Seebühne zu erreichen. Die Tretboote in Form von Flamingos fügten sich harmonisch in das Gesamtbild aus Schlauchbooten und Segelbooten ein.

Die drei Sicherungsboote waren auf dem Teich verteilt, so dass wir jederzeit in der Lage waren, einzugreifen. Die Wasserschutzpolizei musste kurz vor Konzertbeginn tatsächlich einem gekenterten Boot helfen und auch das



*Die Gäste genießen das Wetter und die gute Musik von ihren Paddelbooten aus.*

Badeverbot durchsetzen. Ansonsten verlief das Konzert bei herrlichstem Sonnenschein und ausgelassener Stimmung reibungslos.

Nach Konzertende hat es noch eine gute Stunde gedauert, bis das letzte Boot den Dutzendteich verlassen hat. Das ein oder andere schwimmende Gefährt war allerdings schon etwas mitgenommen und mit wenig Luft gefüllt, so dass mancher im Wasser wattend sein Gefährt ans Ufer zurückgeschoben hat. Das Konzertpublikum war froh und auch dankbar, dass wir für es Dienst leisteten..



*Vom Boot aus überwachen Rettungsschwimmer und Sanitäter das Spektakel.*

## Wichtige Mitteilung der Mitgliederverwaltung: Vorläufig kein Versand neuer Mitgliedsausweise

Wolfram Gäbisch

In unserer März-Ausgabe hatten wir angekündigt, dass aufgrund der Software-Umstellung in der Mitgliederverwaltung im Laufe des Jahres 2020 alle Mitglieder neue Mitgliedsausweise bekommen werden. Hintergrund dafür ist, dass durch die neue Software alle Mitglieder eine neue, automatisch vom System generierte Mitgliedsnummer erhalten haben, die im Mitgliedsausweis eingedruckt wird.

Die Software-Umstellung erfolgte in allen Belangen – einschließlich Beitragsberechnung und – einzug im Februar – erfreulicherweise absolut reibungslos und ohne Pannen. Dennoch hat sich die Vorstandschaft entschlossen, aus Kostengründen (Porto) zunächst einmal auf den Versand neuer Mitgliedsausweise an alle Mitglieder zu verzichten. Die Corona-Krise zwingt auch uns zur Ausgabeneinsparung, es sind über 900 Mitglieder, an die verschickt werden müsste. Neue Mitgliedsausweise erhielten daher vorläufig nur diejenigen Mitglieder (hauptsächlich Aktive), bei denen in den letzten Wochen vor dem erneuten Lockdown eine persönliche Aushändigung oder Zustellung ermöglicht werden konnte. Selbst wenn die Mitgliedsausweise nicht mit separatem Brief, sondern zusammen mit dieser Vereinszeitung

verschickt würden statt der Vereinszeitung allein, würde dies zu nicht unerheblichen Mehrkosten beim Porto führen, da es sich dann um eine teurere „personalisierte“ Post handeln würde. Deshalb musste auch diese Alternative leider verworfen werden. Wir bitten hierfür recht herzlich um Verständnis.

Für die meisten Mitglieder behalten daher die alten Mitgliedsausweise zunächst einmal bis auf weiteres ihre Gültigkeit. Sollte dennoch bei einzelnen Mitgliedern eine dringende Notwendigkeit oder ein gesteigertes Interesse an einem neuen Mitgliedsausweis bestehen (wofür aus unserer Sicht eigentlich momentan kein triftiger Grund ersichtlich ist), wird dieser selbstverständlich angefertigt und zugeschickt. Bitte in solchen Fällen einfach eine E-Mail an [mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de](mailto:mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de) schicken.

An dieser Stelle auch nochmals der Appell, bei allen Änderungen der Mitgliedsdaten (Adresse, Bankverbindung, Namensänderung durch Heirat usw.) nicht zu vergessen, die Mitgliederverwaltung zeitnah zu informieren, damit die Änderung ins System eingegeben werden kann. Besten Dank!

# Bleibt gesund!

## Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Liebe Kamerad\*innen, liebe Freund\*innen und Förderer\*innen der DLRG,

ein besonderes Jahr liegt hinter uns. Wir wurden mit einer, für uns kaum vorstellbaren, Situation konfrontiert und stehen vor nie dagewesenen Herausforderungen. Ihr wisst sicher, ich schreibe von Corona - denn wie überall, auch an der DLRG, geht diese Pandemie nicht spurlos vorbei.

Ich hoffe inständig, dass Ihr gesund seid. Dass es Euren Lieben gut geht, dass Ihr finanziell und emotional nicht durch Corona aus dem Sitz gerissen wurdet. Ich hoffe, dass Ihr nicht vereinsamt, dass Eure Kinder noch soziale Kontakte haben und weiter ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können. Ich hoffe für uns alle, dass der Start ins nächste Jahr besser wird.

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, stecken wir mitten im zweiten „Lockdown“ des Jahres 2020. Unvorstellbar, dass Covid-19 vergangenes Jahr um diese Zeit nicht einmal die Spur einer Idee war. Wie schnell doch alles auf den Kopf gestellt wurde!

Wir als DLRG versuchen, das Beste aus dieser Zeit zu machen. Einige Wochen konnten wir unter strengen Auflagen Schwimmstunden anbieten (ein Dank an dieser Stelle nicht nur an die Ausbilder, sondern auch an die Eltern und Kinder, die dies durch konsequentes Einhalten der Hygieneregeln erst möglich machten!). Wir bleiben digital in Kontakt, bilden digital aus. Vereinsleben läuft weiter, auch wenn man es nicht sehen kann. Unser Rettungs- und Krankenwagen sind immer wieder im Einsatz und auch Sanitätsdienste wollen abgesichert werden. Die komplette Saison über war die Wache am Brombachsee besetzt.

Jörg bietet ab sofort einen digitalen Kaffeeklatsch an (vgl. S. 4/5 und S. 17) und ich lege



Euch sehr ans Herz, dieses Angebot wahr zu nehmen. Auch für Menschen, die nicht technik-affin sind und nicht so gut ausgerüstet, wird sich eine Lösung finden!

Abschließend möchte ich aber nicht vergessen, Claudia Knoblich und natürlich Jörg Laubenstein, aber auch sämtlichen Autor\*innen, Fotograf\*innen und Lektor\*innen für die Unterstützung bei der Erstellung der aktuellen Ausgabe zu danken.

Zum Abschluss erwähnen möchte ich noch Heinz Kvasnicka, der mir seit der letzten Ausgabe tatkräftige Unterstützung leistet. Vor allem in organisatorischer und redaktioneller Hinsicht war er mir eine große Hilfe!

Bleibt gesund!

Liebe Grüße,

*Eure  
Miriam*

**Service - Technik - Revision  
von Tauchequipment gibt es bei**

**AtemReglerService  
Dipl.-Ing. Ralf Krause, Bahnhofstraße 34,  
D-91154 Roth**



Beratung  
Entwurf  
Produktion  
Montage  
Service



[www.werbeleo.com](http://www.werbeleo.com)



Werbetechnik



Werbemittel



Textilien



Arbeitsschutz

Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth  
[info@werbeleo.com](mailto:info@werbeleo.com) • Tel.: 0911-80 19 53 55

Ihr Spezialist  
für  
  
Kreuzfahrten

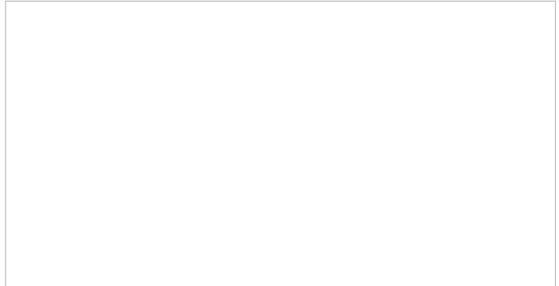
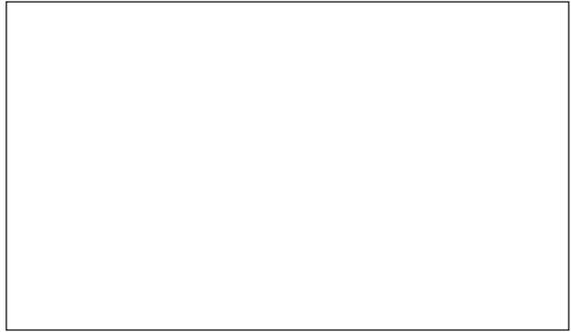
**Reiseleo**  
Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth  
Tel. +49 911 . 80 19 53 56  
Fax +49 911 . 80 19 53 57  
E-Mail: [mail@reiseleo.com](mailto:mail@reiseleo.com)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30

90441 Nürnberg



# AtemReglerService

**Dipl.-Ing. Ralf Krause**

**Ihr starker Partner für**

**Reparatur / Service von Tauchequipmet**

**Kompressoren / Speicher**

**Beratung – Verkauf**

**Service**

Adresse: siehe S. 28

 **09 171 - 89 49 430**

 **09 171 - 89 49 431**

**[www.ars-krause.de](http://www.ars-krause.de)**

Heft 2020/03